

FDP-Anträge für die 1. Sitzung des Stadtrates: Weniger Bürgermeister, weniger Ausschüsse

Die FDP-Fraktion hat für die konstituierende Sitzung des am 25. Mai neu gewählten Stadtrates zwei Anträge zur Reduzierung der Zahl der ehrenamtlichen Bürgermeister und der Ausschüsse gestellt. Danach soll am 12. Juni beschlossen werden, die Zahl der Bürgermeister von jetzt vier auf zwei zu reduzieren. "Das reicht für eine Stadt wie Krefeld, wenn man bedenkt, dass auch die Bezirksvorsteher in den Stadtbezirken repräsentative Aufgaben übernehmen", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Die Zahl der Ratsausschüsse will die FDP von jetzt zwanzig auf fünfzehn reduzieren. "Wir schlagen vor, einen Haupt- und Finanzausschuss zu bilden, in dem auch die städtischen Beteiligungen behandelt werden, weiterhin den Zusammenschluss des Vergabeausschusses mit dem Ausschuss für Landwirtschaft und Liegenschaften, des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr mit dem Verwaltungsausschuss, des Denkmalausschusses mit dem Kulturausschuss und des Bauausschusses mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung. Der Beschwerdeausschuss sollte ersatzlos fortfallen", fordert Joachim C. Heitmann. Nach der Gemeindeordnung seien Pflichtausschüsse nur der Hauptausschuss, der Finanzausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss, wobei die Aufgabe des Finanzausschusses vom Hauptausschuss wahrgenommen werden könnte, so die FDP-Fraktion.